

Bericht des Fachexperten (FE)

Beruf: Kraftfahrzeugmechatroniker

Name des Fachexperten	Olaf Hollandt	
Bezeichnung Berufsfachschule/Ort	Berufsschule für Technik Ly Tu Trong	HCM- City
Datum der Eignungsfeststellung	21. und 22.01.2019	

Feststellung der Eignung der vietnamesischen Berufsfachschule für die Ausbildung von Berufen nach deutschem Standard		Indikatoren (von Projektleitung auszufüllen)
Ziele	Zielvorgaben für den Einsatz: 1. Vorbereitung und Durchführung der Feststellung der Eignung der vietnamesischen Berufsfachschulen für die Ausbildung im oben genannten Beruf nach deutschem Standard 2. Die Feststellung der Eignung erfolgt nach festgelegten Kriterien (siehe Anhang) 3. Die Kriterien gliedern sich in personelle, materiell-technische und freiwillige Voraussetzungen 4. Als Mittel zur Erfassung des Istzustandes und Grundlage für die Ergebnisdarstellung dient der Evaluierungsbogen, der vollständig und sorgfältig auszufüllen ist 5. Für den Nachweis sind angemessene Mittel einzusetzen (Fotos; Liste mit den Lehrern, die im Beruf eingesetzt werden; Kopie der Vereinbarungen mit regionalen Unternehmen; Gespräche mit den Lehrern) 6. Abstimmung und Organisation der Maßnahme mit den beteiligten Partnern Avestos, Schuldirektoren, Ausbildern, Dolmetschern usw. 7. Berichterstattung zu den Ergebnissen der Eignungsfeststellung an der Schule in dem obengenannten Beruf	



1	Wie wurde die Eignungsfeststellung umgesetzt? Kurze Einschätzung über: 1.1 Gesamteindruck über den Verlauf der Eignungsfeststellung: Sehr gute Vorbereitung durch die Schule. Alle Verantwortlichen waren zur Eröffnung vertreten. Die geforderten Unterlagen wurden vollständig vorgelegt. 1.2 Wie wurde vorgegangen? Kurze Erläuterung des Projektes, geplante Weiterbildung in Deutschland und fortführende Betreuung im Projekt. Danach wurde der Ablauf der Eignungsfeststellung erläutert. 1. Prüfung der personellen Voraussetzungen und Gespräch mit den TN für Deutschland 2. Besichtigung der Theorieräume und Werkstätten 3. Materiell- technische Ausstattung 4. Arbeits- und Brandschutz 5. Auswertung mit FB- Leiter und Schulleitung 1.3 Gab es prinzipielle Probleme oder Widerstände? Keinerlei- sehr entspanntes arbeiten und jegliche Unterstützung und Verständnis der Schulleitung sowie der Delegation (4 Lehrer) für die Weiterbildung in Deutschland. 1.4 Gab es schon Fragen zur Pilotphase? Ja, insbesondere Fragen zum Inhalt der Weiterbildung in Deutschland und zur Organisation der Beschaffung noch fehlender Ausstattung. Wer informiert die Berufsschule über die festgestellten Mängel?	
2.	Welche Ergebnisse wurden erzielt? 2.1. Personelle Voraussetzungen Alle personellen Voraussetzungen sind vollumfänglich gegeben. Die geforderten fachlichen sowie pädagogischen Vorgaben sind erfüllt. Alle 4 geplanten Teilnehmer für die Weiterbildung sind motiviert und einverstanden. Alle Teilnehmer haben mindestens ein Sprachzertifikat für Englisch Level „B“ Die Auswahl der Teilnehmer wurde durch die Schule vorgenommen..	

Empfehlungen

Keine weiteren Maßnahmen notwendig, personell werden alle Vorgaben erfüllt.

2.2. Materiell-technische Voraussetzungen für den Beruf (allgemeine Beschreibung der Lehrwerkstätten, Details mit Verweis auf die Liste im Anhang)

Die Anzahl der Lehrwerkstätten ist ausreichend. Es stehen 4 kombinierte Theorie- und Praxiswerkstätten sowie 6 reine Theoriewerkstätten für das Projekt zur Verfügung. Die Schule verfügt jedoch über insgesamt 20 Praxis/ Theorieräume und mehr als 50 reine Theorieräume. Alle Werkstätten sind gut erreichbar, mit Klimaanlage (verbaut oder transportabel) und zusätzlich mit Ventilatoren ausreichend belüftet, Beamer (entweder fest eingebaut oder im Lehrerzimmer vorrätig) und Tafel sowie Audioanlage fachspezifisch, ausgestattet.

Zur Verfügung stehen:

1 Praxisraum für 16 Schüler:

Ausbildung der Grundstufe und Spezialisierung

- Motormanagement
- System Kfz
- Hochvolttechnik

1 Praxisraum für 16 Schüler:

Ausbildung der Grundstufe und Spezialisierung

- Motor und Getriebetechnik (Mechanik)
- System Kfz
- Fahrwerkstechnik einschließlich Achsvermessung

1 Praxisraum für 16 Schüler:

Ausbildung der Grundstufe und Spezialisierung

- Elektrik und Elektronik
- Bordnetz, Lichttechnik

1 Praxisraum für 16 Schüler:

Ausbildung der Spezialisierung- **Fachkabinett Lucas- Nülle**

- Elektronik
- Hochvolttechnik

Der Arbeits- und Brandschutz ist (bis auf die nicht vorhandene Absauganlage in der 1. Werkstatt) gewährleistet.



	<i>Empfehlungen</i> Die Beschaffung der fehlenden Ausstattung wurde mit dem Fachbereichsleiter und dem Direktor besprochen. Alle Beschaffungen können Fristgemäß umgesetzt werden. Genaue Aufstellung der notwendigen Beschaffung- siehe Punkt 4! 2.3. Freiwillige Voraussetzung Einbau einer Abgasanlage in die Werkstatt 1, Motormanagement. Die Abstimmung mit dem Fachbereichsleiter erfolgte. Sonstiges: Alle Mängel wurden mit dem FB- Leiter und der Direktorin der Schule besprochen, erläutert und die beiden Termine zur Nachrüstung bestätigt.	
3.	Worin liegen die Stärken und Schwächen der Berufsfachschule bezogen auf den Beruf? Stärken: Sehr gut ausgebildete und motivierte Lehrer. Schulleitung steht einheitlich hinter der Umsetzung. Eigene Anfertigung von Ausbildungsmodellen in sehr hoher Qualität. Sehr gute zentrale Lage, eigenes Internat und Fahrschule. Schwächen: Geringe Ausstattungsmängel.	

4.	Sonstiges: Liste der fehlenden und noch zu beschaffenden Ausstattung: 1. Bis Lehrgangsbeginn, September 2019: • 1 Reifenmontiermaschine • 1 Reifenwuchtmaschine • 1 Tester Kühlsystem • 8 Digitaloszilloskope Einbau von 3 weiteren Hebebühnen, wurden laut Aussage des Direktors bereits bestellt. Die Ausbildung Metall- Grundlagen erfolgt im Bereich der Metalltechnik. 2. Bis Beginn 3. Ausbildungsjahr, September 2021: • 4 Bosch, FSA 740 (davon 2 FSA mit Abgasanalyser für Benzinmotoren) • Diagnosetool RDKS • Spezialwerkzeug RDKS • 1 Prüfset für Klimaanlage • Schutzausrüstung für Klimatechnik • 1 HV- und 1 Hybridfahrzeug für die HV-Ausbildung • 2 Freischalttrainer HV • 1 Diagnosetrainer HV • 1 Isolationsmessgerät HV • Schutzausrüstung HV • Spezialwerkzeug HV	
-----------	--	--

Bitte fügen Sie alle nachfolgend aufgeführten Anlagen dem Bericht bei.
Sollten die Anlagen 2, 3 noch nicht vorhanden sein, bitte den vereinbarten Zeitraum/Termin für die Nachreichung an AIC mit dem Direktor der Schule vermerken.

Anlagen:

	beigefügt	Zeitraum/Termin für Nachreichung an AIC
1. Evaluierungsbögen	X	
2. Liste der Berufsschullehrer, die in der Ausbildung eingesetzt werden sollen	X	4 Teilnehmer
3. Vereinbarungen mit den Unternehmen der Region (Kopie)	X	4 Unternehmen
4. Fotos	X	
5. Liste der Ausrüstungsgegenstände, die bis zum Ausbildungsbeginn oder auch bis zu einem späteren Ausbildungsabschnitt beschafft werden müssen	X	Siehe Pkt. 4 und Erhebungsbogen

HCM City, 2019-01-22
Ort, Datum

Unterschrift

Fachexperte

Unterschrift / Stempel

Direktor Berufsfachschule

